

ABFALL-ENTSORGUNG



INNOVATION

ENGINEERING

OPTIMIZATION

Abfallbehandlung – Sonderabfallverbrennung

Was wir Ihnen bieten ...

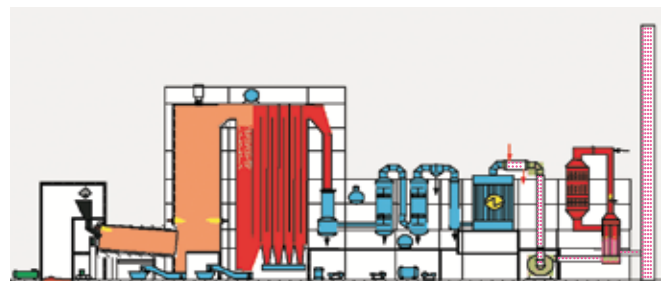
Das Leistungsspektrum unserer Umweltschutzexperten umfasst alle Dienstleistungen bei Planung und Bau von Sondermüllverbrennungsanlagen für feste, flüssige und pastöse Abfälle.

Unsere Kompetenz stützt sich auf das verfahrenstechnische Wissen, die Projekterfahrungen und das Betreiber-Know-how.

Unsere Leistungen reichen von Beratung und Planung bis zur Inbetriebnahme und Betriebsbetreuung:

- Beratung und Engineering zur Konzeptfindung
- Auswahl des optimalen Anlieferungs- und Lagerkonzeptes für die verschiedenen Abfallströme
- Auswahl des Verbrennungsofens
- Auslegung der Energierückgewinnung und Abgasreinigungsstufen
- Auswahl des optimalen Steuerungskonzeptes der Anlage
- Unterstützung bei der Auswahl des Generalunternehmers (GU) oder der Komponentenlieferanten
- Überprüfung der verfahrenstechnischen Auslegung sowie apparate- und maschinen-technischen Konzeption
- Erstellen eines Betriebskonzeptes
- Inbetriebnahmeunterstützung

Auch in der Planung von Kapazitätserweiterungen bei Altanlagen sind wir für unsere Kunden aktiv.



Sondermüllrückstandsverbrennungsanlage, Bayer Dormagen



Abfallverbrennungsanlage VA3, Leverkusen

Ihr Nutzen ...

Unsere Dienstleistung basiert auf einer 30-jährigen Erfahrung im Bau und Betrieb von Abfallverbrennungsanlagen. Unser Wissen stützt sich dabei sowohl auf die Sichtweise eines Abfallerzeugers als auch auf die des Betreibers von Abfallverbrennungsanlagen. Wir sehen also die Aufgabe auch mit den Augen des Kunden. Unsere Beratung führt nicht zuletzt deshalb zu einem maßgeschneiderten Anlagenkonzept mit niedrigsten Betriebskosten.



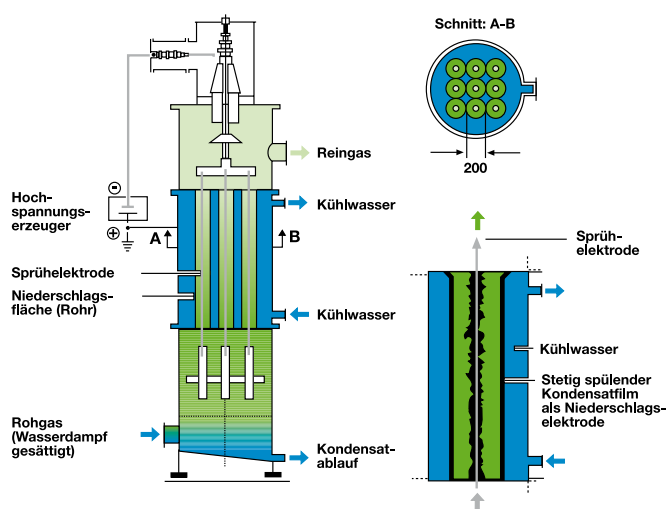
Bayer Technology Services
Powering Your Performance

Eine ganzheitliche Betrachtung der Prozesse inklusive der Logistik vor und nach der Verbrennungsanlage ist gewährleistet.

Die Verbrennung von schwierigen bzw. speziellen Abfällen ist unser tägliches Geschäft, die von uns vorgeschlagenen Techniken zur Problemlösung sind erprobt und bewährt.

Alle erforderlichen Nachrüstungen von Bayer-Anlagen zur Einhaltung der 17. BImSchV wurden von uns geplant und realisiert.

Wir verfügen damit nicht nur über das Wissen für die Realisierung, sondern auch für die Mess- und Analysentechnik in dem Abnahme-prozedere mit den Behörden, von dem auch Sie profitieren können.



Kondensations-Elektrische-Gasreinigung (KEGR) zur Abscheidung von Feinstäuben und Salz-Aerosolen (Eigenentwicklung Bayer AG)

Unsere Methoden/Ausstattung

Nach Klärung der Aufgabenstellung und der projektspezifischen Randbedingungen entwickeln wir in einem Projektteam, bestehend aus Verfahrensentwicklern und Fachplanern, das Konzept für den Kunden. Die Erfahrungen der Betriebstechnik fließen in dieses Konzept mit ein.

Unter anderem werden im Rahmen der Bearbeitung

- Problemstellung und Ausgangsdaten sorgfältig analysiert,
- Berechnungs- und Simulationsmodelle erstellt,
- Leistungsmessungen und Analysen der Abfallströme mit eigenem Probenahme- und Laborequipment vorgenommen,
- experimentelle Untersuchungen angestellt,
- mit Hilfe der neuesten Planungstools die Fachplanung über alle Planungsphasen durchgeführt.

Referenzen

Unsere Erfahrungen spiegeln sich in ausgeführten Anlagen, ausgerüstet mit der besten verfügbaren Technik bei höchster Verfügbarkeit, wider. Die strengen Auflagen der 17. BImSchV werden sicher eingehalten.

- Drehrohrofen, Bayer AG, VA1 Leverkusen, Kapazität 45.000 t/a, feste und flüssige Abfälle, Fässer, Abwasser, Inbetriebnahme 1967/89
- Drehrohrofen, Bayer AG, VA2 Leverkusen, Kapazität 30.000 t/a, feste und flüssige Abfälle, Fässer, Abwasser, Inbetriebnahme 1976/92
- Brennkammer, Bayer AG, RV Brunstüttel, Kapazität 27.000 t/a, flüssige Abfälle, Abwasser, 1980
- Drehrohrofen, Bayer AG, RVA2 Krefeld-Uerdingen, Kapazität 20.000 t/a, feste und flüssige Abfälle, Fässer, Abwasser, 1985
- Etagenofen, Bayer AG, VA3 Leverkusen, Kapazität 80.000 t/a, Schlamm, pastöse und flüssige Abfälle, 1988
- Brennkammer, Bayer AG, VA4 Leverkusen, Kapazität 10.000 t/a, feste und flüssige Abfälle, Fässer, Abwasser, 1988
- Drehrohrofen, Bayer AG, RVAD Dormagen, Kapazität 45.000 t/a, flüssige Abfälle, Abwasser, 1994
- Drehrohrofen, Bayer India Ltd., Thane, Kapazität 1.800 t/a, feste und flüssige Abfälle, 1989
- Drehrohrofen, Bayer Brazil, Belford Roxo, Brasilien Kapazität 6.000 t/a, flüssige Abfälle, Fässer, 1992